



Checkliste zur praktischen Umsetzung

Was wollen wir: Wir wollen Stimmen für DIE LINKE maximieren. Eventuell: Wir wollen zusätzlich Stimmen für den/die Wahlkreis-Kandidaten/Kandidatin gewinnen. Oder: wir wollen den Haustürwahlkampf zur Bewerbung unserer Abschlussveranstaltung nutzen. Bemerkungen:
Wo gehen wir hin? Geeignete Gebiete für Haustürwahlkampf analysieren und Prioritäten-Liste für die Einsätze anfertigen. Ausgedruckte Pläne von den Straßenzügen des Viertels erstellen (z.B. mit open street map), um zu planen: Wer geht in welche Häuser, Straßen, wie teilen wir die Aktiven ein? etc. ☐ Prioritäten-Liste mit Gebieten für den Haustürwahlkampf erstellt ☐ Praktische Straßenpläne der Gebiete ausgedruckt und Einsatzbereiche markiert
Materialien: pro Person ist nötig: ☐ 1 Klemmbrett (!) und mehrere Stifte ☐ 1 Tragebeutel / Tasche (am besten LINKE-Tasche oder Beutel) ☐ ein ausgedruckter Spickzettel für Haustürwahlkämpfer, ☐ ein ausgedruckter Gesprächsleitfaden, ☐ ein paar Give Aways (am besten Stifte), ☐ LINKES-Info-Material (Kurzwahlprogramm, Kandidaten/-innen-Flyer), ein Wahlprogramm und Eintrittserklärungen immer parat halten, ☐ ausreichend Türhänger für Wohnung, wo wir keinen erreicht haben ☐ Einladungs-Flyer für aktivierendes Angebot im Kreisverband ☐ Linksaktiv-Listen/Klappkarten zum Eintragen für mehr Informationen ☐ Essen und Trinken für unterwegs Vorbereitung mit den Aktiven: Aktiven-Training mit Interessierten durchführen, u.a. Worum geht's beim Haustürwahlkampf, praktische Übung in Rollenspielen, aber auch: gleich im Anschluss erste Einsätze an den Wohnungstüren.
 □ Aktiven-Training findet statt (wann und wo): □ Wo finden die ersten Einsätze an den Wohnungstüren statt? □ Material für das Aktiven-Training besorgt (Klemmbretter, Leitfäden etc.) □ Infos über das Einsatzgebiet □ Einladung für Aktiven-Training schreiben
Wer macht mit? Für die konkreten Haustürwahlkampf-Einsätze die Wahlkampf-Aktiven persönlich ansprechen (am besten telefonisch, Mail ist oft zu unverbindlich): Wer hat Lust? ☐ Rundmail über Mitglieder-Verteiler im Kreis-/Ortsverband ☐ Genossinnen und Genossen über soziale Medien einladen ☐ Wahlkampf-Aktive persönlich anrufen, das ist am verbindlichsten ☐ Interessierte aus der Linksaktiv-Datenbank anschreiben





Praktische Einsatzplanung: Liste mit möglichen Einsatzterminen vorbereiten (unter der Woche
17 bis 20 Uhr, Samstag zwischen 10 und 18 Uhr, Mittagsruhe bedenken) und mit den Wahl-kampf-Aktiven besprechen: Wer kommt verbindlich? Kennen alle den Treffpunkt?
☐ Terminlisten vorbereiten
 □ In Verbindung mit den ausgedruckten Straßenplänen konkrete Einsatzplanung □ Einsatzplanung unter den Aktiven verschicken (mit Treffpunkten) und nochmal zum Mitmachen einladen
Nachfolge-Angebot: Gibt es ein aktivierendes, konkretes Angebot an die Bewohner/-innen (die Aufgeschlossenen unter ihnen): Vielleicht ein Anwohner/-innen-Frühstück, ein Nachbar/-innen-Treffen vor Ort, eine zeitnahe Sprechstunde des/der Wahlkreis-Kandidaten/-in? ☐ Flyer / Einladungen frühzeitig produzieren ☐ Veranstaltung/Termin vorbereiten
Auswertung:
 Auswertung unter den Aktiven: Was lief gut, was nicht so? Würden wir es nochmal machen? Spickzettel einsammeln und Auswertungsbogen ausfüllen: An wie viele Wohnungstüren wurde geklopft? Davon: wie viele Gespräche wurden geführt? Davon: wie viele Kontakte wurden festgehalten?
☐ Auswertungsbogen eingereicht: online, per Fax oder eingescannt per E-Mail an haustuerge- spraeche@die-linke.de
Kontakte nachbearbeiten:
☐ Kontakte sind in Linksaktiv eingetragen alternativ:
□ Kontaktlisten sind nach Berlin gefaxt/geschickt/gemailt
(DIE LINKE Bundesgeschäftsstelle, Team Linksaktiv, Kleine Alexanderstr. 28, 10178 Berlin, E-Mail: <u>linksaktiv@die-linke.de</u> , Tel.: 030 – 24 009 111, Fax: 030 – 24 009 480)
☐ Einladung zu einem Nachfolgeangebot durch den Ortsverband ist erfolgt: zu was und wann?
= = = = = = = = = = = = = = = = = = =